

Das Presbyterium hat am 6. und 7. Februar 2004 in einer Klausurtagung ein Leitbild für die Offene Jugendarbeit in der evangelischen Kirche Jülich erarbeitet, das nachfolgend wiedergegeben wird.

Leitbild für die Offene Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Jülich

Wir, die Evangelische Kirchengemeinde Jülich, leben aus der Heiligen Schrift in der Gemeinschaft von Geschwistern und in der Nachfolge Jesu Christi. Wir setzen uns für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung ein. Unser Dienst gilt allen Menschen, insbesondere denen, die mühselig und beladen sind.

Im Gehorsam gegenüber unserem Auftrag sind wir freie Trägerin der Jugendhilfe. Für die Offene Jugendarbeit heißt das, dass wir junge Menschen begleiten und fördern wollen. Sie sollen bei uns Heimat finden und unsere Einrichtung als offenes Haus für alle erleben. Wir wollen ihnen zu erfülltem Leben verhelfen, in dem sie sich selbst als angenommen erleben und zum verantwortlichen, friedlichen und gerechten Zusammenleben befähigt werden.

Nach christlichem Menschenbild ist jeder, unabhängig von Herkunft, Bildung und Geschlecht gleich wertvoll, mit unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten ausgestattet, die es zu entdecken und zu fördern gilt. Durch das Erlebnis der Aufnahme werden junge Menschen zu Nächstenliebe, Verantwortung und sozialem Verhalten befähigt.

Die Offene Jugendarbeit in unserem Haus soll stabil und kontinuierlich sein. Wir arbeiten inhaltlich und methodisch flexibel, bedarfs- und situationsorientiert, sowohl mit niedrigschwelligen als auch gezielten Bildungs- und Gruppenangeboten, die unter anderem geschlechtsspezifisch, integrativ und interkulturell orientiert sind.

Basis unseres Handelns ist die partnerschaftliche Beziehung zu den jungen Menschen zur Förderung von Partizipation und Eigenverantwortlichkeit. Wichtig ist uns die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Jugendhilfe sind uns selbstverständlich.

Wir sind bereit, unsere Mittel in diese Arbeit einzubringen. Dazu stellen wir den Jugendbereich des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses in seiner Multifunktionalität als Ort offener Jugendarbeit zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sollen freundlich und einladend sein, und die Ausstattung an den Bedürfnissen der Jugendlichen orientiert sein.

Die pädagogische Fachkraft ist in das Team aller Mitarbeitenden einbezogen und erhält in technischer und sachlicher Hinsicht alle uns mögliche Unterstützung. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen geworben, begleitet und geschult werden.